



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Blasmusikland Steiermark

„Ohne Musik wär' alles nichts“, meinte einst nicht nur W. A. Mozart, sondern ist auch das Motto von rund 18.500 Blasmusikern.



**393 Kapellen
gibt's im
gesamten
Steierland**

KK, STÜBING

Info

Für Fragen zur
steirischen
Volkskultur:

Telefon: (0316)
90 85 35.

E-Mail:
office@volkskul-
tur.steiermark.at

Jüngst konnten 69 steirische Blasmusikkapellen in Graz für ihre besonderen Leistungen mit dem „Blasmusik-Panther“ ausgezeichnet werden. Ein Anlass, um einen Blick auf die steirische Blasmusiklandschaft zu werfen. Denn die Musikkapellen bereichern mit ihren musikalischen Darbietungen nicht nur Feste in der Ortsgemeinschaft, sondern gestalten mit Konzerten auch das regionale Kulturgesehen mit.

Was steckt aber eigentlich an Arbeit und Engagement dahin-

ter? Steiermarkweit jährlich 18.000 Proben, denn „Musik ist ein Hobby mit Verpflichtungen“, wie der Heilbrunner Kapellmeister Josef Bratl zu Recht sagt. Dargeboten wird das Können schließlich von den rund 18.500 Musikern in 393 Blasmusikkapellen bei jährlich 13.500 Aufführungen und Ausrückungen.

Erfreulich ist der hohe Anteil an jungen Menschen, die ihre gemeinsame Leidenschaft in Blasmusikkapellen verwirklichen. „Rund 50 Prozent der Mu-

siker sind unter 30 Jahre jung“, weiß der neu gewählte steirische Landesjugendreferent Thomas Brunner aus Krieglach zu berichten, „was uns dank gezielter Nachwuchsarbeit, musikalischer Förderungen der Jugend und Einbindung in die Musikvereine von klein auf gelingt.“ Stolz blicken auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesobmann Erich Riegler auf die Leistung der Musikkapellen und ihren unverzichtbaren Beitrag zum Kulturleben.

VOLKSKULTUR

Rund um Sonne, Blitz und Donnerschlag



Sonnencreme oder Regenschirm, Haube oder T-Shirt? Wer weiß schon, wie das Wetter wird? Glaubt man der Vorhersage, oder alten Bauernregeln? Am 13. Mai (10 bis 16 Uhr) dreht sich im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing beim Thementag zum Auftakt des diesjährigen Schwerpunktes „Sonne, Blitz und Donnerschlag“ alles rund ums Wetter.

Brauchtum, wie z. B. Wetterkerzen oder Kräuterbüschel, stehen an diesem Tag ebenso im Mittelpunkt wie der Mandlkalender. So führt das Freilichtmuseum heuer im Tal der Geschichte(n) die Besucher durch die vier Jahreszeiten mit allen witterungsbedingten Herausforderungen und vielen wissenswerten Weisheiten im Umgang mit dem Wetter.

Wer, was, wohin?

„**Tierische Kostbarkeiten und Ohrwürmer**“. Ein Konzert mit dem Singkreis Hausmannstätten, den Gschalarimandln, dem Ensemble „Nimm12“ u. a. erwartet Sie am 12. Mai um 19 Uhr in der Sporthalle Hausmannstätten.

Muttertagskonzert. Die Trachtenkapelle Oberaich veranstaltet am 12. Mai um 18 Uhr gemeinsam mit dem Jugendblasorchester D-P-O im Kultursaal Oberaich einen musikalischen Frühlingsabend. Moderation: F. Purgstaller.

„**Bette und arbeite**“. Literarische und musikalische Gedanken zur Ausstellung „Im Bett“ bieten Franz Nono Schreiner und Matthias Loibner (Drehleier) am 12. 5., 16 Uhr, im Volkskundemuseum Graz dar. Anmeldung: 0316/8017-9899.

„**Der Steirer liebste Lieder**“. Unter diesem Motto lädt der Chor der Landesbediensteten Steiermark am 17. Mai um 19 Uhr in den Schlosshof von St. Martin/Graz. Mit dabei: Studierende des J.-J.-Fux-Konservatoriums.



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark.
Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.